



## Das Graffiti

### Das Graffiti

An einem eisig kalten Herbsttag, fuhr Michael mit dem Faltrad, das er vor kurzem im Internet erstanden hatte von der Arbeit nach Hause. Die Kälte tat ihm im Gesicht weh. Er fuhr jeden Tag diese Strecke und hatte nie etwas auffälliges bemerkt, doch heute war es anders. Als er an einer Hausmauer vorbei fuhr, sah er ein Graffiti an der Wand. Michael bremste mit voller Kraft zusammen, dass der Gummi seines Reifens auf dem kalten Asphalt sichtbar wurde. Der junge Mann betrachtete mit Erstaunen das Graffiti auf der alten Hausmauer. Es stand „FuckYou“ in violetten Buchstaben. Michael hielt inne und dachte über das Zeichen auf der Mauer nach. „Was hat die Aufschrift zu bedeuten?“, dachte er bei sich. Für ihn gab es nur zwei Antworten: Entweder ist es ein dummer Jugendstreich oder der Hilferuf eines verletzten Menschen. Michael nahm an, dass es sich um den Hilferuf eines verletzten Menschen handelt. Natürlich könnte es auch ein Racheakt auf den Hausbesitzer darstellen, aber die Theorie konnte er ausschließen, da das Haus unbewohnt war. Michael sah sich intensiv den Schriftzug an. Ein Gefühl kam in ihm auf, dass der Künstler vermeintlich voller Verzweiflung war, als er die Schrift sprühte. Michael stieg von seinem Fahrrad ab und legte eine Gedenkminute ein. Er gedachte all jenen Menschen, die von Zorn und Wut begleitet werden und sprach für sie ein VaterUnser.

TomFloow

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).